



Organ der Studierendenschaft  
der Technischen Universität Darmstadt  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

---

## Protokoll Studierendenparlament

08. Februar 2018

**Protokoll genehmigt**

Sitzungsleitung: Johanna Saary, Marc-Pascal Clement

Protokoll: Yannis Illies, Viet Anh Nguyen Duc

Sitzungsbeginn: 19:06 Uhr

Sitzungsende: 19:39 Uhr

### TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung [19:06 Uhr]

Keine Änderungsvorschläge

#### 19:07 Uhr: Abstimmung über die Tagesordnung

Dafür:	18
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

→ Damit ist die Tagesordnung wie folgt genehmigt:

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 21.12.2017

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 3: Anträge von Gästen

TOP 4: Beratung über Berichte

TOP 5: Wahl des Wahlausschusses nach §16 der Satzung der Studierendenschaft

TOP 6: Resolution: "Numerus Clausus im Fach Medizin teilweise verfassungswidrig – Eignungsprüfung ist auch keine Lösung"

TOP 7: sonstige Anträge und Resolutionen

---

Präsidentin	Johanna Saary	Post	Telefon
Präsident	Marc-Pascal Clement	AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Viet Anh Nguyen Duc	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer	Yannis Illies	64289 Darmstadt	<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>

## TOP 1: Genehmigungen des Protokolls vom 21.12.2017 [19:08 Uhr]

19:08 Uhr: Abstimmung über das Protokoll vom 21.12.2017

Dafür:	17
Dagegen:	0
Enthaltung:	1

→ Damit ist das Protokoll vom 21.12.2017 genehmigt.

## TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums [19:08 Uhr]

- Der Haushalt befindet sich noch in der Genehmigung.
- Der Gesprächstermin mit der Rechtsaufsicht bezüglich der Satzungsänderungen wurde verschoben, neuer Termin ist Anfang Februar. Genauer Termin wird per Mail bekannt gegeben.
- Bitte um Beachtung der vorliegenden Info-Flyer der Gruppe „Radentscheid Darmstadt“.
- Meinungsbild zum nächsten Termin des Studierendenparlaments.  
→ Der 14.03. passt den Anwesenden am besten.

## TOP 3: Anträge von Gästen [19:13 Uhr]

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

## TOP 4: Beratung über Berichte [19:13 Uhr]

Ergänzung zum Bericht:

Die Athenecard wird erneuert. Dazu wird ein Lenkungsausschuss „Athenecard 3.0“ einberufen. Der Studierendenausweis wird Teil der Athenecard. Seitens der Studierenden gibt es datenschutzrechtliche Bedenken.

Nachfrage zur „eTicket“-Funktionalität. Vermutlich soll diese auch integriert werden.

---

Präsidentin	Johanna Saary	Post	Telefon
Präsident	Marc-Pascal Clement	ASTA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schritfführer	Viet Anh Nguyen Duc	Hochschulstr. 1	Internet
Schritfführer	Yannis Illies	64289 Darmstadt	<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>

## TOP 5: Wahl des Wahlausschusses [19:17 Uhr]

– 19:19: Sebastian Gabele erscheint

Vorschlag: Der Wahlausschuss sollte aus fünf Personen bestehen (vorgeschrieben sind mindestens drei).

**19:19: Abstimmung darüber, ob der Wahlausschuss aus fünf Personen bestehen soll.**

Dafür:	18
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

→ Der Wahlausschuss wird demnach auf fünf Personen festgesetzt.

Eingereichte Listen:

Liste 1 mit dem Namen „Ja“:

Johanna Saary  
Anika Schmütz  
Maike Arnold  
Alexander Praus  
Anne Zarda  
Johanna Brust  
Sebastian Gabele  
Helena Wolf.

– 19:20:00: Johanna Brust erscheint

**Abstimmung über Liste 1 mit dem Namen „Ja“:**

Dafür:	19
Dagegen:	1
Enthaltung:	0

→ Damit stellt die Liste „Ja“ den Wahlausschuss.

– 19:28:00: Sebastian Gabele geht



## **TOP 6: Resolution R1: Numerus Clausus im Fach Medizin teilweise verfassungswidrig – Eignungsprüfung ist auch keine Lösung [19:29 Uhr]**

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wird grundsätzlich begrüßt, die alternativ vorgeschlagene Form der Eignungsfeststellungsverfahren aber kritisch gesehen.

### **19:32: Abstimmung über die Resolution R1: „Numerus Clausus im Fach Medizin teilweise verfassungswidrig – Eignungsprüfung ist auch keine Lösung“**

Dafür:	19
Dagegen:	0
Enthaltung:	0

→ Damit ist die Resolution verabschiedet.

## **TOP 7: Sonstige Anträge und Resolutionen [19:34]**

### **Vorschlag einer gemeinsamen Sitzung von Studierendenparlament und Fachschaftenkonferenz**

Die zu besprechenden Inhalte sollten vorher abgesprochen werden. Themen über die grundlegende Einigkeit herrscht müssen nicht extra besprochen werden.

Themen könnten Anwesenheitspflichten, Gebäudeschließzeiten, Hörsaalsponsoring, Sponsoring generell sein.

→ Das Studierendenparlament begrüßt das Vorhaben grundsätzlich.

---

Johanna Saary  
StuPa-Präsidentin

---

Marc-Pascal Clement  
StuPa-Präsident

---

Präsidentin	Johanna Saary	Post	Telefon
Präsident	Marc-Pascal Clement	ASTa der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Viet Anh Nguyen Duc	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer	Yannis Illies	64289 Darmstadt	<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>



Organ der Studierendenschaft  
der Technischen Universität Darmstadt  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

---

## Anwesende

Campusgrüne: Anika Schmütz, Johanna Saary, Maike Arnold, Johanna Brust, Yannis Illies, Marc-Pascal Clement

Fachwerk: Stephan Voeth, Stefan Pilot, Henry Krumb, Julian Buschbaum

JUSOS & Unabhängige: David Maier-Arendt, Laura Helena Wolf, Felix Ziegler, Sebastian Gabele, Viet Anh Nguyen Duc

Linke Liste - SDS: Lasse Stelzer, Berfin Kormaz

RCDS:

Die Unabhängigen: Fabian Drywa, Jannik Vornefeld

Gäste: Anne Zarda

## Anlagen

	Eingebrachte Fassung	Beschlossene Fassung
Zu TOP 6	R1: Numerus Clausus im Fach Medizin teilweise verfassungswidrig – Eignungsprüfung ist auch keine Lösung	Unverändert übernommen

---

Präsidentin	Johanna Saary	Post	Telefon
Präsident	Marc-Pascal Clement	ASTA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Viet Anh Nguyen Duc	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer	Yannis Illies	64289 Darmstadt	<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>



## Resolution R1

### **Numerus Clausus im Fach Medizin teilweise verfassungswidrig - Eignungsprüfung ist auch keine Lösung**

**Antragssteller\*innen:** Campusgrüne, Juso-Hochschulgruppe, SDS

**Antragstext:** Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament begrüßt einerseits die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 19.12.2017, dass die bisherige Vergabep Praxis im Fach Medizin teilweise verfassungswidrig ist, da diese gegen das Grundrecht auf freie Wahl des Berufs und der Ausbildungsstätte (Art. 12 GG) sowie den allgemeinen Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 GG) verstößt. Andererseits kritisiert das Studierendenparlament die Vorgaben des Gerichtes für eine Neuregelung der Vergabep Praxis, die u.a. mindestens zwei weitere Kriterien neben der Abiturnote vorsehen soll.

Zum einen, weil diese Neuregelung am Kernproblem vorbeigeht: Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes weist zwar auf den seit Jahrzehnten bestehenden Missstand hin, ändert jedoch nichts am Kernproblem "zu wenige Studienplätze gemessen an der Anzahl der Studieninteressierten". Zum anderen, weil (auch) die anderen Instrumente und Maßnahmen, die zukünftig verstärkt zur Begrenzung von Studienplätzen genutzt werden sollen, problematisch sind. Das Studierendenparlament lehnt insbesondere das vorgeschlagene "Eignungsprüfungsverfahren" - ein bereits immer häufiger an Stelle der Abiturnote verwendetes Instrument - bei dem vorgeblich vor allem "soziale und kommunikative Fähigkeiten sowie die Leistungsbereitschaft der Studienbewerber\*innen" überprüft werden sollen, ab. Zum einen widerspricht eine zusätzliche Eignungsprüfung der grundsätzlichen Hochschulzugangsberechtigung durch das Abitur, welche somit nicht nur die Funktion einer vorübergehenden Mangelverwaltung erfüllt, sondern darüber hinaus eine Aussage über eine grundsätzliche Eignung für einen bestimmten Studiengang unabhängig der Kapazitätsfrage trifft. Zu anderen werden bei solchen Auswahltests häufig als "sozial und individuell" bezeichnete Eigenschaften für die Überprüfung der Eignung herangezogen. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um individuelle Voraussetzungen, sondern um informelles Wissen und milieuspezifische Verhaltensweisen. Daher führen solche "Eignungstests" nicht zur Prüfung der "individuellen Eignung", sondern sind ein weiteres Mittel sozialer Distinktion.

Das Studierendenparlament fordert daher, unabhängig der Frage, wie ein vorübergehender Mangel an nicht ausreichenden Studienplätzen „bestmöglich“ verwaltet werden kann, dass das Ziel einer bedarfsdeckenden Ausfinanzierung der Bildung endlich in allen Studiengängen gewährleistet wird.

### **Begründung:**

im Antragstext enthalten

---

Präsidentin	Johanna Saary	Post	Telefon
Präsident	Marc-Pascal Clement	ASTA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer	Viet Anh Nguyen Duc	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer	Yannis Illies	64289 Darmstadt	<a href="http://www.stupa.tu-darmstadt.de">www.stupa.tu-darmstadt.de</a>